



Deutscher Alpenverein
Sektion Bad Aibling

Jahresbericht 2024 – 2025



Gemeinschaft – Berge
Jugend – Wege – Hütte



Mitteilungen 2024/2025

Mitteilungen 2024/2025

Herausgegeben von der Sektion Bad Aibling e.V. im DAV

Postanschrift: DAV-Sektion Bad Aibling
Ganghoferstraße 7A
83036 Bad Aibling



Telefon: 08061/2249 (Anrufbeantworter)
E-Mail-Adresse: info@alpenverein-aibling.de
Geschäftsstelle: Ganghoferstraße 7A
83043 Bad Aibling

Öffnungszeiten: Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr

Redaktion und Gestaltung: Lucie Meyer & Maria Vogt

Druck: Rudi Gebhart, Druckerzeugnisse, Bad Aibling-Mietraching

Alle Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht die der Redaktion oder der Sektion Bad Aibling wieder. Alle Beiträge ohne Quellenangaben sind Originalbeiträge der Autoren. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit werden im vorliegenden Jahresbericht die traditionellen Begriffe für Funktionen und Personen verwendet. Diese gelten übergreifend für Personen aller Geschlechter (männlich, weiblich, divers). Die Ansprache im Dokument erfolgt mit einem kameradschaftlichen „Du“, wie es in den Bergen üblich ist.

Für die Bilder im Bericht und insbesondere der Vereinstouren oder Gruppen ist jeweils der für das Kapitel bzw. der Touren-/Gruppenleiter verantwortlich, der die Bilder zur Verfügung gestellt bekommen hat.

Foto Umschlagseite vorn: Hubert Frank
Foto Umschlagseite hinten: Sabrina Hanslmayer

Inhaltsverzeichnis

Impressum.....	Seite 2
Geleitwort zum Jahresbericht.....	Seite 4
Sektionsführung.....	Seite 4
Bericht der Rechnungsprüfer.....	Seite 6
Bericht des Schatzmeisters.....	Seite 7
Gedenken an verstorbene Mitglieder.....	Seite 8
Bericht von der Vorweihnachtsfeier mit Ehrungen 2024.....	Seite 9
Bericht der Jahreshauptversammlung.....	Seite 12
Bericht Bertl Weinhart.....	Seite 14
Bericht Christian Stechl.....	Seite 15
Bericht 50 Jahre Hüttenwart Kurt und Vroni Remmelsberger.....	Seite 16
Vorstellung der Aiblinger Hütte.....	Seite 17
Bericht Hüttenreferent.....	Seite 18
Ehrenamtliche Führungskräfte der Sektion.....	Seite 24
Tourenberichte des Jahres 2024.....	Seite 26
Tourenrückblick Familienwandergruppe 2024.....	Seite 34
Ausflüge des JDAV.....	Seite 36
Bericht der Mittwochswanderer.....	Seite 38
Ortsgruppe Bergsteigergilde Kolbermoor.....	Seite 41
Tourenprogramm & Teilnahmebedingungen.....	Seite 52
Sektionstermine und Stammtisch.....	Seite 53
Mitglieder werben Mitglieder.....	Seite 54
Ehrenamt im Alpenverein.....	Seite 55
Alpiner Sicherheits-Service (ASS).....	Seite 56
Vereinsbeiträge.....	Seite 57
Digitaler DAV-Mitgliederausweis.....	Seite 58
Mitglieder-Self-Service „mein.alpenverein“.....	Seite 59

Liebe Sektionsmitglieder,
mit großer Freude präsentieren wir euch unseren neuen Jahresbericht für das vergangene Vereinsjahr. Es war ein Jahr voller spannender Entwicklungen und positiver Veränderungen, die wir gerne mit euch teilen möchten.



In diesem Jahr haben wir ein neues Team für unseren Jahresbericht zusammengestellt, dass mit viel Engagement und Kreativität an die Arbeit gegangen ist. An dieser Stelle

möchte ich mich herzlich bei Lucie Meyer und Maria Vogt für die tolle Arbeit bedanken. Im Zuge der Ressourcen-Einsparungen für unser Klima haben wir uns entschlossen, die Sommertouren nicht mehr im Jahresbericht abzdrukken. Wir werden diese, wie gewohnt, auf unserer Homepage veröffentlichen. Die Sommertouren findet Ihr ab ca. Mitte März und die Wintertouren ca. Mitte November.

Ein Highlight war der Umbau unserer Aiblinger Hütte. Dabei wurde das Dach nicht nur erneuert, sondern auch gedämmt. Das alles fand unter der Leitung unseres Hüttenreferenten Stefan Sedlmair statt. Ihm ist es super gelungen, Firmen zu beauftragen und die ehrenamtlichen Helfer entsprechend zu organisieren und einzuteilen. Hier ein großes Dankeschön an den Stefan. Mehr über den Umbau findet Ihr im Hüttenbericht.

Ein weiterer großer Bereich ist unser Tourenreferat. Wir hatten 2024 sowohl im Bereich Skibergsteigen, wie auch für den Bereich Klettersteig neue Tourenreferenten in der Ausbildung, die ab 2025 bei uns führen werden. Wir sind überzeugt, dass diese unser Angebot bereichern und unseren Mitgliedern unvergessliche Erlebnisse in der Natur ermöglichen.

Wir freuen uns, dass wir bereits über 5.500 Mitglieder in unserer Gemeinschaft zählen dürfen. Ihr Vertrauen und Ihre Begeisterung motivieren uns, weiterhin unser Bestes zu geben. In diesem Zusammenhang möchte ich daran erinnern, dass unser Verein im Jahr 1900 gegründet wurde und wir in diesem Jahr unser 125-jähriges Jubiläum feiern. Geplant ist wieder eine Bergmesse auf unseren schönen Aiblinger Hütte am Samstag 13.09.25 sowie ein Vortrag von Alix von Melle. Dieser

soll ebenfalls im Herbst stattfinden. Bitte schaut für den Termin regelmäßig auf unserer Homepage bzw. meldet euch per Mail für unseren Newsletter an.

Unsere Mitgliederverwaltung ist mit Lisa Panradl und mit Monika Mirsch aktuell gut besetzt, was uns ermöglicht, effizienter zu arbeiten und auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder besser einzugehen.

Ich danke unseren Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen in die Sektionsleitung und der Wiederwahl. Ebenso meinen Kollegen aus der Vorstandschaft für ihre Unterstützung und die freundschaftliche Zusammenarbeit, sowie ihre Bereitschaft sich wieder für die Wahl zur Verfügung zu stellen.

1. Vorsitzende Sylvia Klimesch

Die Vorstandschaft

1. Vorsitzende Sylvia Klimesch	2. Vorsitzende Brigitte Bock
Schatzmeister Florian Anderlik	Schriftführerin Ingrid Kumeth
Kassenprüfer Margot Patzlsperger Kurt Remmelberger	Ehrenrat Helga Schweiger Thomas Weimann Ingrid Kumeth
Jugendreferenten Benjamin Klimesch Lisa Panradl	Bergsteigergilde Karl Hegele
Wegereferent Christian Stechl	Hüttenreferent Stefan Sedlmair
Tourenreferent Hubert Frank	Mittwochswanderungen Heidi Gareis

Mitgliederzusammensetzung der Sektion Bad Aibling zum 31. Dezember 2024

Kategorie	2023	2024	Änderung
A-Mitglieder (ab 26 Jahre)	2715	2950	+235
B-Mitglieder (Ehefrauen/Bergwacht)	1531	1563	+32
C-Mitglieder	95	102	+7
Junioren (18-25 Jahre)	387	387	0
Kinder/Jugend (1-17 Jahre)	41	49	+8
Kinder/Jugend (Familie)	555	596	+41
Gesamt:	5324	5647	+323

Die Geschäftsstelle auch Sektionszimmer genannt ist jeden Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Telefon: 08061/2249. Anrufbeantworter außerhalb der Öffnungszeiten.
Karten und Führer können dann ausgeliehen werden. Bitte AV-Ausweis mitbringen.

Email: info@alpenverein-aibling.de

Bankverbindung: Sparkasse Miesbach-Tegernsee

IBAN: DE23 7115 2570 0012 4988 95

Die Sektion ist eingetragen im Vereinsregister Rosenheim: VR 988

Bericht der Rechnungsprüfer

Die den Prüfern vorgelegten Unterlagen wurden auf Richtigkeit und Übereinstimmung mit den Einzelkonten geprüft. Dabei ergaben sich keine Beanstandungen. Die Buchführung ist ordnungsgemäß, die ausgewiesenen Zahlen stehen in voller Übereinstimmung mit dem Zahlenwerk der Buchhaltung. Belege zu den einzelnen Buchungen lagen vor.

Bad Aibling 06.03.2025 - Margot Patzlsperger - Kurt Remmelberger

Bericht des Schatzmeisters Florian Anderlik

Einnahmen-/Ausgaben-/Überschussrechnung
für das Kalenderjahr 2024 und Vermögensaufstellung

Einnahmen 2024		Ausgaben 2024	
Sektion ideeller Bereich		Sektion ideeller Bereich	
Beiträge von Mitgliedern	224.868 €	Beiträge an DAV	139.270 €
Spenden	453 €	Zeitschriften, Bücher	1.135 €
Sonstige Einnahmen	68 €	Bankgebühren	122 €
Zuschuss Wegebau	875 €	Mitgliederverwaltung	25.262 €
		Büromaterial	249 €
Vermögensverwaltung		Mitgliederveranstaltungen	831 €
Zinseinnahmen	5.128 €	Internet	505 €
		Jugend	455 €
		Spenden	270 €
		Porto und Telefon	7.872 €
		Tourenwesen	9.237 €
		Kosten geführte Touren	4.726 €
Einnahmen Zweckbetrieb Hütte		Werbekosten	174 €
Getränkeverkauf	8.683 €	Versicherungen	2.621 €
Einnahmen Hüttengebühren	8.925 €	Abschreibung	349 €
		Sonstige Kosten	1.964 €
		Ausgaben Zweckbetrieb Hütte	
		Getränkeeinkauf	3.247 €
		Hüttenkosten	123.090 €
		Abschreibung	1.212 €
		Vereinsergebnis	- 73.592 €
Vermögensübersicht zum 31.12.2024		Gliederung der Rücklagen zum 31.12.2024	
Anlagevermögen	8.446 €	gebundene Rücklagen	
Laufende Bankkonten,		§ 62 Nr. 1 AO	62.800 €
Kasse	6.882 €	freie Rücklagen	
Festgeldkonten	200.000 €	§ 62 Nr. 3 AO	50.000 €
Gesamtvermögen	215.328 €	Klimarücklage	
		(5% Nettobeiträge)	8.319 €
		Betriebsmittellrücklage	10.505 €

Bad Aibling, den 21.03.2025 Florian Anderlik, Schatzmeister

Wir gedenken unserer verstorbenen Bergkameraden

Hannelore Knoebl, Kolbermoor
Irmgard Marx, Kolbermoor
Josef Baumann, Bad Aibling
Hans Poellner, Vagen
Petra Klotz, Rosenheim
Edgar Vollkommer, Kleinholzhausen
Hans Spiel, Baiern
Erwin Haubner, München
Viktor Koppe, Kolbermoor
Beate Schaufler, Bad Aibling
Elisabeth- Charlotte Köhler, Bruckmühl
David-Joshua Faust, Grassau
Erika Anderer, Feldkirchen-Westerham

Judith Riedl, Bad Aibling
Otto Krois, Ottobrunn-Riemerling
Siegfried Herl, Bad Aibling
Gisela Pritzl, Högling
Barbara Kienzl, Kolbermoor
Heidi Winter, Bad Endorf
Ruppert Fritzmeier, Aying
Edith Adam, Kolbermoor



Festliche Vorweihnachtsfeier

Im stimmungsvoll geschmückten Gasthaus Kriechbaumer feierte die Sektion Bad Aibling des Deutschen Alpenvereins am 6. Dezember ihre traditionelle vorweihnachtliche Feier. Die erste Vorsitzende Sylvia Klimesch begrüßte zahlreiche Mitglieder und blickte auf ein ereignisreiches Jahr voller Engagement und Gemeinschaft zurück. Ein Höhepunkt des Abends war die Ehrung langjähriger Mitglieder, die die enge Verbundenheit mit der Sektion unterstrich. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden 24 Personen ausgezeichnet, 17 Mitglieder konnten auf beeindruckende 50 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblicken und acht Mitglieder, die bereits seit 60 Jahren Teil des Vereins sind. Eine besondere Würdigung erhielt Max Panradl für bemerkenswerte 70 Jahre Mitgliedschaft.

Ehrung der Mitglieder für 40 Jahre DAV Vereinszugehörigkeit



Bogsch Klaus, Feldkirchen-Westerham	Karmann Bernhard, Bruckmühl
Breitner Robert, Kolbermoor	Mark Georg, Rosenheim
Denk Adalbert, Kolbermoor	Pupeter Hermann, Bad Aibling
Denk Adalbert, Straßlach-Dingharting	Purucker Christine, Bruckmühl
Denk Franziska, Kolbermoor	Purucker Gerald, Bruckmühl
Denk Martin, Kolbermoor	Ranner Sebastian Willing
Egger Sabine, Breitbrunn	Reitberger Berta, Bruckmühl
Engelsberger Manfred, Bad Feilnbach	Reitberger Herbert, Bruckmühl
Englmeier Ludwig, Oberaudorf	Schuler Ewald, Bad Aibling
Feicht Peter, Großkarolinenfeld	Schuler Viktoria, Bad Aibling
Gaschler Hugo, Feldkirchen-Westerham	Wagner Tobias, Götting
Hoerl, Werner, Bruckmühl	Wawrschin Guenter, Bruckmühl

Ehrung der Mitglieder für 50 Jahre DAV Vereinszugehörigkeit



Bock Brigitte, Kolbermoor
Brockhoff Max, Bad Aibling
Brockhoff Ulrike, Bad Aibling
Düsel Christian, Vilsbiburg
Fuchs Ursula, Malgersdorf
Hackenberg Hubertus, Kolbermoor
Knabl Herma Maria, Feldkirchen-WH
Knabl Josef, Feldkirchen-Westerham
Kopp Christoph, Bad Aibling

Kopp Sebastian, Rosenheim
Kunert Helmut, Bad Reichenhall
Nitsch Wolfram, Bad Aibling
Richter Peter, Bruckmühl
Riedl Franz, Bad Aibling
Schlarb Petra, Kolbermoor
Stadler Siegfried, Willing
Tschuschner Wolfgang, Bad Aibling

Ehrung der Mitglieder für 60 Jahre DAV Vereinszugehörigkeit



Förtsch Roland, Bad Aibling
Hoetzendorfer Franz, Kolbermoor
Holzmaier Josef, Bad Aibling
Hülse Anne-Karin, Bad Aibling

Knott Barbara, Kolbermoor
Sandner Norbert, Vagen
Stechl Wilhelm, Raubling
Stoehr-Engelhard Lore, Rosenheim

Ehrung der Mitglieder für 70 Jahre DAV Vereinszugehörigkeit



Panradl Max, Bad Aibling

Der Nikolaus stattete der Feier ebenfalls einen Besuch ab und nutzte die Gelegenheit, um den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern seinen Dank auszusprechen. Dabei wurden Geschenke an die Büromitarbeiterinnen, die Tourenbegleiter, den Hüttenreferenten Stefan Sedlmair für seinen Einsatz bei der Erneuerung des Daches der Aiblinger Hütte sowie an die erste Vorsitzende Sylvia Klimesch überreicht.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Mitterberger Musi, deren Klänge die festliche Stimmung untermalten und zum Verweilen einluden. Die vertrauten Melodien und der gesellige Abend boten eine wunderbare Einstimmung auf die bevorstehenden Weihnachtstage und stärkten das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Mitgliedern.

Sylvia Klimesch verabschiedete die Mitglieder mit besten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Fest.

Jahreshauptversammlung der DAV Sektion Bad Aibling – Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Am 21. März 2025 fand die Jahreshauptversammlung der DAV Sektion Bad Aibling im Gasthaus Kriechbaumer in Mietraching statt. Die 1. Vorsitzende Sylvia Klimesch begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Nach einem Totengedenken folgte ihr Bericht über die zahlreichen Aktivitäten des Vorstands im vergangenen Jahr. Neben der Organisation von Sektionsveranstaltungen, Vorstandssitzungen und der Unterstützung der Mitgliederverwaltung wurden auch Vorgaben des Hauptvereins umgesetzt und die Vereins-Homepage aktualisiert. Zusammengefasst: „Mädchen für Alles“.

Der Mitgliederstand beläuft sich aktuell auf 5.778 Personen.

Rückblick auf das Vereinsjahr – Berichte der Referenten - Neuwahlen

Hüttenreferent Stefan Sedlmair berichtete über die umfangreiche Dachsanierung der Aiblinger Hütte, bei der eine sechs Tonnen schwere Bitumenschicht entfernt wurde. Die Gesamtkosten beliefen sich auf über 100 T€. Trotz einiger Wetterkapriolen wurde die Sanierung erfolgreich abgeschlossen, auch dank dem großen Einsatz von vielen freiwilligen Helfern. Zudem beginnt im Mai der Bau einer neuen Zufahrtsstraße vom Jenbachtal zur Hütte. Ein besonderer Moment der Versammlung war die Ehrung von Kurt und Vroni Rimmelberger, die seit 50 Jahren als Hüttenwarte tätig sind. Mit einer Diashow, einer Laudatio und Präsenten bedankte sich die Sektion für ihr außergewöhnliches Engagement. Als neue Hüttenwarte wurden Elisabeth und Adrian Vernickel vorgestellt. Tourenreferent Frank Hubert berichtete über eine erfreuliche Entwicklung im Bereich der Tourenleitung. Mit vier neuen Sommer-Tourenbegleitern (Dunja Wolf, Sabine Reckeweg, Michi Oswald und Alexandra Neubecker) sowie zwei neuen Winter-Tourenbegleiterinnen (Renate Ullrich, Trixi Opel) wächst das Tourenleiter-Team auf insgesamt 27 aktive Personen. Besondere Ehrungen erhielten:

- Peter Mosner, Robert Schneeberger
(für 5 Jahre aktive Tourenbegleitung)
- Michi Schneebichler, Oliver Kimpel (10 Jahre)
- Hanne Siflinger (15 Jahre)
- Hubert Frank, Brigitte Bock (länger als 15 Jahre aktiv)

Wegereferent Christian Stechl berichtete über Herausforderungen durch Unwetter im Frühjahr und Sommer. Starke Regenfälle und Gewitter erforderten intensive Pflegearbeiten an den Wegen. Der frühe Schneefall im

September sorgte für zahlreiche umgestürzte Bäume, die beseitigt werden mussten. Der Bericht der Jugendleiterin Eva Wissing entfiel krankheitsbedingt, ebenso der Bericht der Mittwochswanderer, da deren Referent verhindert war. Schatzmeister Florian Anderlik stellte den Rechnungsbericht 2024 vor. Aufgrund der hohen Ausgaben für die Dachsanierung ergibt sich ein Minus, was als gemeinnütziger Verein vertretbar und auch gewünscht ist. Der Kassenbericht wurde von den Kassenprüfern Kurt Rimmelberger und Margot Patzlsperger geprüft und für ordnungsgemäß befunden. Die Mitgliederversammlung stimmte der Entlastung des Vorstands einstimmig zu. Für das Jahr 2025 wird ein Überschuss von etwa 25.000 € erwartet, der Kassenvoranschlag wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge wurde beschlossen: Während bislang Kinder im Familienbeitrag kostenlos enthalten sind, gilt nun für alleinerziehende Mitglieder, dass für das Kind lediglich der Versicherungsbeitrag von 2,59 € anfällt. Eine allgemeine Beitragserhöhung steht in den nächsten Jahren bevor, da der Hauptverein voraussichtlich den Mindestbeitrag und die Verbandsabgaben anhebt, so informiert Sylvia Klimesch. Als nächster Tagesordnungspunkt standen Neuwahlen an.

Die Wahlleitung übernahm Klaus Anderlik. Alle Positionen wurden einstimmig per Handzeichen gewählt, es gab keine Gegenkandidaten. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzende: Sylvia Klimesch
- 2. Vorsitzende: Brigitte Bock
- Schatzmeister: Florian Anderlik
- Schriftführerin: Ingrid Kumeth
- Tourenreferent: Frank Hubert
- Hüttenreferent: Stefan Sedlmair
- Wegereferent: Christian Stechl
- Mittwochswanderer: Heidi Gareis
- Vertreter der Gilde: Karl Hegele
- Jugendreferenten: Benjamin Klimesch & Lisa Panradl
- Kassenprüfer: Kurt Rimmelberger & Margot Patzlsperger
- Ehrenrat: Thomas Weimann, Helga Schweiger, Ingrid Kumeth

Im kommenden Jahr feiert die Sektion ihr 125-jähriges Bestehen. Geplant sind eine Messe auf der Aiblinger Hütte sowie ein Vortrag im Herbst. Auch die Weihnachtsfeier am 5. Dezember 2025 ist bereits terminiert.

Mit einem Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie die anwesenden Mitglieder schloss Sylvia Klimesch die Versammlung.

"Meine Arbeit als Wegewart"

Bericht von Weinhart Bertl

Nun war ich genau 50 Jahre – seit 1974 – als Wegereferent der Sektion im Wendelsteingebiet unterwegs. Zuvor war ich zwei Jahre Naturschutzreferent. Vor mir war Fritz Rottmüller Wegewart. Er wurde dann Sektions-Tourenwart, weil die Sektion nach dem Lawinenunglück 1973 keinen Tourenführer mehr hatte.



Als Wegewart war mir nie langweilig. Zu den laufenden Wartungsarbeiten wie Wasserrinnen ausräumen, tiefhängende Äste und umgefallene Bäume ausschneiden usw. kam mit der Zeit noch vieles dazu.

Wegweiser mussten immer wieder erneuert und die Wege mit roter Farbe markiert werden. Ich sammelte immer wieder neue Erfahrungen, die mir die Arbeit wesentlich erleichterten, wie z.B. dass ich die Wegtafeln nicht mehr auf ein "schönes", aber sehr anfälliges Holzbrett schraube, sondern auf einen langlebigen Metallunterbau. Unser Markierungsgebiet ging ursprünglich von Bad Feilnbach bis zum Sudelfeld und von Brannenburg bis Birkenstein. Irgendwann fanden die Gemeinden und die Wendelsteinbahn Interesse daran, ihre eigenen Wegweiser aufzustellen. Letztendlich nicht ganz zu meiner Freude. Wege ausschildern ist die eine Sache, Instandhaltung die andere. Mittelfristig kam dann beides zu kurz und gewisse Arbeiten blieben wieder an mir hängen. Nun sind nur noch die Wege nordseitig des Wendelsteins von uns zu markieren und zu pflegen. Viel Arbeit hatte ich auch mit Wegereparaturen. Schäden entstanden meist durch natürliche Erosion, die vielen Wanderer sowie Radfahrer und Almvieh. Teilweise hatte ich auch größere Baustellen. Hier nur ein paar Beispiele: an der Hochsalwand, am Niggelsteig, an der Farrenpoint und am Roaneralmsteig. Sehr viel war ich auch am Weg zur Sektionshütte beschäftigt. Im Jahr 2000 zerstörte ein Hochwasser drei alte Brücken am Hütten- bzw. Wendelsteinweg. Das machte den Neubau von zwei Brücken und eine Wegverlegung notwendig. In den vergangenen 10 Jahren war ich

dann überwiegend mit zwei großen Baustellen unter der Aiblinger Hütte sowie zwischen Unterellbachalm und Wendelstein eingespannt. Dort waren die Erosionsschäden so weit fortgeschritten, dass nur mit Hilfe von Bagger und Hubschrauber ein vernünftiges Ergebnis erzielt werden konnte. Die kleineren Nacharbeiten waren bzw. sind immer noch über mehrere Jahre verteilt. Teilweise wurde ich hier von Sektionsmitgliedern unterstützt.

Dank gilt auch meinen beiden Söhnen, die mich über die Jahre tatkräftig unterstützten. Ich freue mich sehr, dass es nun einen Nachfolger gibt und ich das Amt an Christian Stechl übergeben darf.



Wegewart Bertl Weinhart sen.



Lieber Bertl, wir bedanken uns für über 50 Jahre Ehrenamt!

Wegebericht 2024

Mein erstes Jahr als Wegewart begann relativ früh, Mitte März war der Weg zur Aiblinger Hütte fast schneefrei. Hier waren, wie jedes Jahr, die üblichen Arbeiten wie Ausleiten ausräumen, heruntergefallene Äste und Steine entfernen, Schilder kontrollieren und putzen zu erledigen. Das ganz Frühjahr war relativ nass mit teilweise starken Gewittern mit Starkregen und Hochwasser im Mai und Juni was zur Folge hatte, dass nach jedem größeren Niederschlag die Wege kontrolliert, Ausleiten gereinigt, umgefallene Bäume entfernt werden mussten. Der frühe Wintereinbruch Mitte September brachte jede Menge Arbeit mit sich. Bei fast einem Meter nassen Neuschnee brachen unzählige Äste ab, Bäume stürzten um. Der Weg zur Hütte war unbegehrbar und musste aufwändig freigeräumt werden. Manche Bäume waren über dem Weg in andere Bäume verhängt und mussten unter vollem Einsatz entfernt werden. Der Herbst verlief ohne weitere große Vorkommnisse.

Wegewart Christian Stechl

50 Jahre Hüttenwart Kurt und Vroni Remmelberger

Kurt war seit Jugend her sehr aktiv in der Sektion, viele Jahre in der Jungmannschaft, damals unter Leitung von Ernst Hackhofer. Er war bei der Jugendgruppe dabei, die im August 1964 den Montblanc bestiegen hat. Auch auf unserer Hütte war er beim Anbau der Sanitätsräume, der neuen Schlafräume, vielen Sanierungsarbeiten, Terrassenverlegung, Holzmachen usw. immer tatkräftig dabei. 1974



übernahm er mit seiner Frau Vroni den Dienst als Hüttenwart auf unserer Aiblinger Hütte. 1976 ging er zudem als Kassenwart an den Start, Zusammen mit Werner Weinbacher, Herbert Vollmayer und einigen anderen leitete er viele Jahrzehnte die Geschicke unserer Sektion. Nach seiner aktiven Arbeit als Kassier blieb er dem Verein bis heute als Kassenrevisor treu. Der Kurt und natürlich auch die Vroni waren immer zur Stelle, wenn's was zu tun gab. Früher mit handwerklichem Einsatz und bei der Planung der Bergmessen und großen Putzaktionen auf unserer Hütte, in den letzten Jahren mit viel gutem Kuchen und sonstiger Verpflegung, wir waren immer gut versorgt. Wir zählen auch in Zukunft auf Euch... und hoffen, dass Ihr noch lange mit den MiWoWa (Mittwochswanderern) unterwegs sein könnt. 50 Jahre ehrenamtlich Hüttenwart, ihr habt so viele Menschen beherbergt in dieser Zeit, auch viele andere Hüttenwarte kommen und gehen sehen, die Geschichten, die ihr zu erzählen wisst, sind zahlreich, meistens sehr lustig, manchmal aber auch nachdenklich. Zu lachen gab's mit Kurt immer was. Entweder er vergaß die Ski auf dem Dachständer fest zu machen (zum Glück ist nichts passiert), oder er trägt einen großen Stapel Geschirrtücher auf die Hütte, vergisst sie vor lauter Ratschen im Rucksack und nimmt sie wieder mit nach Hause. Heuer habt ihr entschieden, den Dienst auf unserer Hütte zu beenden, was uns traurig stimmt. Wir können aber die Gründe gut nachvollziehen. Für mich bist Du, Kurt, immer ein Anlaufpunkt, wenn ich irgendwas von früher wissen will, ein wandelndes Lexikon, was die Sektion, aber auch das „oide Oabling“ anbelangt. Ich hoffe, dass das noch lange so bleiben wird.

Stefan Sedlmair, Hüttenreferent

Die Aiblinger Hütte

Unsere sektionseigene Hütte liegt ziemlich genau zwischen Wendelstein und Breitenstein auf ca. 1311m Höhe. Der Aufstieg erfolgt von Bad Feilnbach (ca. 3 Std. vom Tal, ca. 1 ½ Std. vom gebührenpflichtigen Jenbachparkplatz) oder von Birkenstein über die Kesselalm (ca. 1 ½ Std.), alternativ von der Bergstation Wendelstein (ca. 1 ¼ Std. im Abstieg).



Übergänge sind möglich zum Wendesteinhaus (1728m, ca. 1 ½ Std.), die Mitteralm über die Reindleralm (1450m, ca. 1 ½ Std.), die Hubertushütte am Breitenstein (1570m, ca. 1 Std.); Gipfelanstiege zum Wendelstein (1838m, ca. 2 Std.), Breitenstein (1622m, ca. 1 ¼ Std.), Hochsalwand über die Reindleralm (1625m, ca. 1 ½ Std.), Wildalpjoch (1412m) über das Wendelsteinhaus oder die Reindleralm (ca. 2 - 2 ½ Std.); Schweinsberggipfel (1516m, ca. ½ Std.).

Die Aiblinger Hütte ist eine Alpenvereins-Schutzhütte der Kategorie I und eine reine Selbstversorgerhütte, die, je nach Schneelage, von Ostern bis Anfang Dezember jeweils Samstag und Sonntag geöffnet ist. Sie bietet Schlafplätze für 45 Personen in verschiedenen großen Schlafräumen. Unsere ehrenamtlichen Hüttenwarte kümmern sich vor Ort um die Einteilung und den Getränkeverkauf. Reservierungen für Übernachtungen können auf unserer Internetseite angefragt werden.

Bericht des Hüttenreferenten

Das Jahr 2024 hat ruhig begonnen, Schnee war eher Mangelware auf der Hütte, die Bergwacht hätte ihre jährliche Lawinenübung beinah im Grünen abhalten müssen. Ende April noch mal ein kurzer Wintereinbruch, aber Mitte Mai war alles soweit frei, dass wir die neu genähten Sitzpolster für die Küche und den großen Aufenthaltsraum ohne Probleme transportieren konnten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Angie Wimmer für die akribische Näharbeit und an Barbara und Herbert für die großzügige Spende des Materials.

Mit gut 900 Übernachtungen war unsere Hütte ähnlich gut besucht wie letztes Jahr. Das 2023 eingeführte Reservierungs- und Stornosystem mit Anzahlung hat sich bestens bewährt. Auch die Übernachtungsgutscheine, die unsere Neumitglieder bekommen, werden gut angenommen. Ab 2025 gibt es auch Werte-Gutscheine für unsere Hütte, diese können in unserem Büro erworben werden.

Bereits im Herbst 2023 hatte ich mit der Planung der Dachsanierung begonnen. Ursprünglich wollten wir auf die vorhandene Bitumenschicht eine neue Schalung und darauf ein Blechdach montieren, haben uns aber nach vielen Gesprächen dazu entschlossen, die Bitumenschicht zu entfernen, um den nachkommenden Generationen eventuelle Altlasten zu ersparen und die Sanierung möglichst nachhaltig zu gestalten. Vor allem haben wir ein Konzept erarbeitet, das unsere Hütte gut klimatisiert, sowohl im Winter als auch im Sommer nur Vorteile bringt.

Anfang August war der Startschuss für die Bauarbeiten, die Fa. Kink hat uns dankenswerterweise das komplette Gerüst für einen äußerst günstigen Preis zur Verfügung gestellt, und in bewährter Weise beim Transport und beim Aufbau geholfen, was sich teilweise als nicht so einfach herausstellte. Jeder, der das Gelände um die Hütte herum kennt, kann sich das wahrscheinlich vorstellen. Die Woche darauf haben wir mit vielen fleißigen Helfern die Dachrinnen abgebaut, Kaminverkleidungen und die PV-Anlage demontiert. Die alte Bitumenschicht wurde entfernt, unsere Bedenken

waren anfangs, dass die Bahnen mit der Schalung verschweißt sind, dies war aber zum Glück nicht der Fall. Die Bilder zeigen, wie schwer und vor allem schmutzig diese Arbeit teilweise war, aber mit der richtigen Portion Humor und viel Teamgeist haben wir das komplette Hüttendach, das sind immerhin 320 m² Fläche, an einem Tag komplett von der Dachpappe befreit, die vorhandene Schalung kontrolliert, nachgenagelt und, wo notwendig, repariert. Der Dachstuhl und die Schalung sind für das Alter unserer Hütte in erstaunlich gutem Zustand. Tags darauf konnten wir unter Anleitung der Fa. Herl die erste „neue“ Schicht auftragen, eine atmungsfähige Folie, somit war das Dach fürs erste wieder dicht. Zum Glück hat das Wetter in diesem Zeitraum perfekt mitgespielt.



Die Hütte ist fertig eingerüstet



18mm Bitumen schneiden,
eine Sch... Arbeit



Die Westhälfte vom Dach
ist abgedeckt



Isolierung und Schalung
wird geliefert

Nun standen viele Transporte an, zum einen musste das benötigte Werkzeug auf die Hütte gebracht werden, zum anderen alles an Material, was zum Aufbau des neuen Dachs notwendig war, Balken, Isolierung, Schalung, Schrauben, Nägel, Blechscharren, Diesel für's Aggregat usw. usw. Eine gute Planung ist hier immens wichtig, man muss wirklich an alles denken, was man braucht. In bewährter Weise war die Familie Mayr aus Durham viele Tage (und auch nachts) für uns unterwegs, um die Baustoffe in teils recht unkonventioneller Weise auf die Hütte zu transportieren. Auch die Fa. Herl war viele Male mit dem Traktor dabei, um alles nach oben zu schaffen. Vorab wurde erwägt, das Material mit dem Helikopter fliegen zu lassen, die Idee wurde aber aus Kosten- und Umweltgründen sehr schnell wieder verworfen.

Bei teils durchwachsenem, aber trotzdem angenehmen Wetter konnten wir in den folgenden Wochen das Dach mit Holzfaserplatten isolieren und darauf eine weitere „Luft-Lattung“ anbringen, die für eine ideale Belüftung der Dachfläche und die Klimatisierung der Hütte sorgt. Auf diese Lattung wiederum wurde eine Bretterschalung aufgebracht, auf der schließlich die langen Blechscharren befestigt wurden. Anmerken möchte ich hier, dass wir alles an notwendigem Material per Hand aufs Dach geschafft haben.

Mitte September, ca. 2/3 der Dachfläche war schon mit Blech gedeckt, mussten wir, bedingt durch einen gewaltigen Wintereinbruch, unsere Arbeiten unterbrechen. Trotz stabiler Befestigung an der Hütte konnten wir nicht vermeiden, dass der immens nasse Schnee (in 24 Stunden sind ca. 60 cm gefallen) einen Teil des Gerüsts ostseitig zum Einsturz brachte. Ein mulmiges Gefühl, wenn man direkt daneben steht und zuschaut... So war zwangsläufig eine längere Pause angesagt, der Schnee an der Hütte war die Woche darauf nahezu weggetaut, allerdings war unsere Zufahrtsstraße über die Kesselalm durch die Schneemassen komplett verschüttet. Dank der unermüdlichen Hilfe unserer Almbauern, der Fam. Mayr, war der Weg aber eine Woche später wieder befahrbar.



Baustelle pur



Holzfaserplatten zur
Isolierung



Baustelle mit Aussicht



Die neue Schalung ist drauf



Die Ostseite ist fertig



Spezialtransport 9 Meter lang



Wintereinbruch
14. September

Also... abgestürztes Gerüst zerlegen, inspizieren, Ersatzteile beschaffen, neu aufbauen und weiter geht's... Das letzte Drittel wurde eingedeckt, dann kamen die aufwändigen Feinarbeiten. Alle Bleche miteinander verbinden, und bördeln, vom First bis zur Traufe, von Ortgang zu Ortgang, damit das Dach ein kompletter Verbund und dicht wird, ein bewundernswertes Handwerk! Neue Windfangbretter aus Lärchenholz, gefertigt nach den alten Originalen, wurden von der Fa. Glas angebracht, die Kaminverkleidungen wurden an die neue Dachhöhe angepasst und wieder montiert. Zuletzt konnten wir die PV-Anlage ostseitig wieder montieren und in Betrieb nehmen. In letzter Minute, es war schon dunkel, haben wir die Kabel eingezogen und angeschlossen, bevor ein massiver Regenguss niederging, also perfektes Timing.

Tags drauf wurde das Gerüst abgebaut und gut verzurrt wieder mit den Unimogs ins Tal transportiert. Werkzeug und übriges Material ebenfalls, es hatte sich über die vielen Wochen einiges angesammelt.

Mein Dank geht an die Fa. Herl, allen voran Martin Friedrich, der die Arbeiten an unserem Dach sehr professionell und mit sehr viel persönlichem Einsatz mit seiner Mannschaft durchgeführt hat. Die Gegebenheiten auf der Hütte sind ja nicht immer einfach, wir haben aber für jedes Problem eine Lösung gefunden. Zudem machte unsere Baustelle „mit Aussicht“ sehr viel Spaß. Dank gilt der Fa. Kink, an Michael Moser, der uns das Gerüst unkompliziert zur Verfügung gestellt hat und trotz Schneeschadens uns immer sehr gut unterstützt hat. Ein Dank ebenfalls an die Zimmerei Glas, die an der Planung und Umsetzung der Holzarbeiten maßgeblich beteiligt war.

Und schließlich ist da die Familie Mayr vom Braun-Hof in Durham, ohne sie und ihre Hilfe und Einsatzbereitschaft wäre so manches nicht möglich gewesen, vielen Dank an dieser Stelle.

Bedanken möchte ich mich außerdem bei unseren Hüttenwarts-Damen, die uns auch unter der Woche immer gut mit Frühstück, Brotzeit, Kuchen und warmen Mahlzeiten versorgt haben. Ebenso allen Helfern, die in irgendeiner Weise an der Aktion beteiligt waren, ohne Euch hätte es nicht funktioniert. Für mich selbst war diese „Baustelle“ trotz großem Zeitaufwand eine sehr positive Erfahrung, ich bin stolz, dass alle Transporte und Arbeiten ohne Verletzungen und größere Schäden über die Bühne gegangen sind.

Planungen für die nächsten Jahre laufen, ein neuer Wasserbehälter wird notwendig. Hier bin ich bzgl. der Örtlichkeit bereits im Gespräch mit unseren Almbauern. Zudem gibt es Verhandlungen über eine neue Zufahrt zu unserer Hütte, mehr dazu in unserer Jahreshauptversammlung.

Dank gilt auch heuer meinen Kollegen in der Vorstandschaft für die unkomplizierte Zusammenarbeit und die Unterstützung in allen Belangen. Ganz besonders aber bedanke ich mich bei unserem tollen Hüttenwarts-Team für die engagierte, ehrenamtliche Arbeit und die Einsatzbereitschaft. Die Hütte wurde trotz der Baustelle an jedem Wochenende geöffnet.

Stefan Sedlmair, Hüttenreferent



Viele aufwändige Feinarbeiten
sind notwendig



Fertig

Ehrenamtliche Führungskräfte unserer Sektion

Die Berg- und Skitouren werden von diesen Fachübungsleitern organisiert, die eine mehrwöchige Ausbildung absolviert und nach Prüfungen durch den DAV ihre Lizenz erhalten haben. Die Ausbildungskosten werden von unserer Sektion getragen.

MiWa = Mittwochswandern

	<p>Bock Brigitte Bergsteigen, Skitouren Tel: 08061 37553 brigitte.bock@Email.de</p>		<p>Bothar Wilhelm Bergwandern Tel: 0160 7241651 w.bothar@web.de</p>
	<p>Frank Hubert Bergsteigen, Skitouren Tel: 08061-937848 dav@hubert-frank.de</p>		<p>Gareis Heidi Bergwandern MiWa Tel: 0162 9489470 heidigareis@online.de</p>
	<p>Hanslmayer Sabrina Bergwandern Tel: 0170 7971417 s.hanslmayer@gmx.de</p>		<p>Hundschell Robert Skitouren, Alpinklettern Tel: 0712 8566163; roger. seemann@freenet.de</p>
	<p>Kießling Ottmar Bergwandern MiWa Tel: 08061 6391 info@o-ki.de</p>		<p>Kimpel Oliver Mountainbike Tel: 0157 75072011 o.kimpel@gmx.de</p>
	<p>Klimesch Sylvia Sportklettern, Klettersteige Tel. 0175 7484938 outdoor-klimesch@web.de</p>		<p>Lutz Jürgen Bergwandern, MiWa Tel: 08062 2975 j.lutz@lutz-rec.de</p>
	<p>von Kirschbaum Johannes Ski- und Skihochtouren Tel: 0170 411 97 17 johannes_kirschbaum@web.de</p>		<p>von Kirschbaum Maria; Sportklettern Tel: 0171 6566964 maria@geschwisterzackpr.de</p>
	<p>Maier Hans Bergwandern Tel: 08031-7966746 hans-maier@web.de</p>		<p>Mosner Peter Bergwandern 0163/8675395 mosner@web.de</p>

	<p>Trixi Opel Skitouren Tel: 0174/9229700 trixi.opel@online.de</p>		<p>Michael Oswald Klettersteige Tel: 0171/1616323 vanutz@web.de</p>
	<p>Sabine Reckeweg Mountainbike Tel: 0175/2906321 sabine.reckeweg@gmail.com</p>		<p>Thomas Reiß Skitouren Tel: 0176 70649112 Thomas.reiss89@googlemail.com</p>
	<p>Schneeberger Robert Ski-/ Skihochtouren, Bergst. 0171 5684624 Schneeberger.robert@googlemail.com</p>		<p>Schneebichler Michael Skitouren 0162 8578909 schneebichler@gmx.de</p>
	<p>Schweiger Helga MTB, Skitouren 08061-939886 helgaschweiger@gmx.de</p>		<p>Siflinger Hannelore Skitouren 0176/22218734 hanne.siflinger@gmx.de</p>
	<p>Sommer Henry Sportklettern 0151 26149317 h.sommer.dav@gmx.de</p>		<p>Speer Dominikus Skitouren, Canyoning 0163 6154767 dominikus-speer@web.de</p>
	<p>Speer Sigrid Familienwandern 0178 7906366 sigrid.speer@posteo.de</p>		<p>Stahr Christoph Bergsteigen, Hochtouren 0175 2980536 christoph.stahr@web.de</p>
	<p>Renate Ullrich Skitouren Tel: 0162/3543148 wundtante@web.de</p>		<p>Alexandra Neubecker Bergwandern 0176/4710 7657 alex_neubecker@web.de</p>
	<p>Weimann Thomas Bergwandern Tel: 08062-9362; berg-kamerad@t-online.de</p>		<p>Dunja Wolf Klettersteige Tel: 0172/6637629</p>

Tourenberichte des Jahres 2024

Zusammengestellt von den Führern der jeweiligen Touren
Berichte über die Touren der Sektion finden sich auch auf deren Webseite,
Facebook- und Instagramaccount.

07.01.2024: LVS-Training

Führung: Robert Schneeberger, Helga Schweiger, Michi Schneebichler,
Thomas Reiß



10.01.2024: Skitour unter der Woche auf den Wiesboden

Führung: Brigitte Bock



14.01.2024: Skitour auf den Standkopf
Führung: Hubert Frank



21.01.2024: Skitour auf den Haldenstein
Führung: Michi Schneebechler



28.01.2024: Skitour auf den Standkopf
Führung: Helga Schweiger



15. - 18.02.2024: Skitouren & Wellness Dolomiten
Führung: Brigitte Bock und Robert Schneeberger



16./ 17.03.2024: Skitourenwochenende im Sellrain
Führung: Thomas Reiß



11. - 14.04.2024: Skihochtouren Jamtalhütte
Führung: Robert Schneeberger



27./ 28.04.2024: Winterabschlussskitour der Alpingruppe auf den
Großvenediger
Führung: Robert Schneeberger



08.06.2024: Mountainbiketour rund um den Hochstaufen
Führung: Helga Schweiger



20.06.2024: Wanderung auf die Kampenwand
Führung: Sabrina Hanslmayer



29.06.2024: Klettersteig Berchtesgadener Hochthron
Führung: Sylvia Klimesch



28.07.2024: E-Bike Mountainbiketour zur Kaindlhütte
im Wilden Kaiser
Führung: Hannelore Siflinger



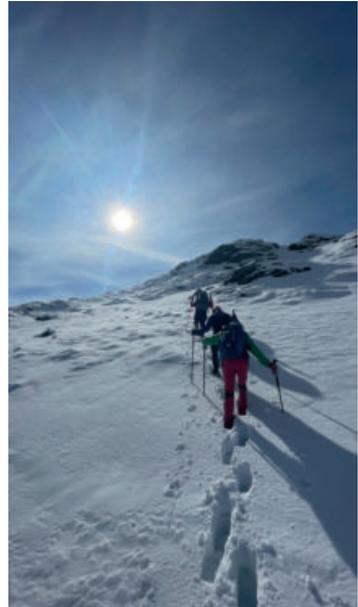
01. - 04.08.2024: Venediger Höhenweg inkl. interessanten
Erweiterungen
Führung: Peter Mosner



13. - 15.09.2024: Klettersteigwochenende Gardasee Führung: Sylvia Klimesch



11. - 13.10.2024: Yoga-Wochenende in den Kitzbüheler Alpen Führung: Marion Loferer und Robert Schneeberger



Tourenrückblick Familienwandergruppe 2024

Das erste Warmlaufen für den Familien-Wandersommer 2024 haben wir Ende April an der Huberspitz durchgeführt. Geplant war eigentlich, die Huber-Spitz-Rallye durchzuführen. Aber die teilnehmenden Kinder haben andere tolle Ideen gehabt, wie sie eine spannende Tour erleben konnten. Erst im oberen Teil des Weges wurden die aufgestellten Hinweistafeln für die Kinder interessanter. Und selbstverständlich wäre auch die Vogelstimmen-Station am „Gipfel“ interessant gewesen: wenn sie noch funktionierte – und die dort lebende Frau nicht die Wandergruppe beschimpft hätte. Den Abstieg haben wir auf jeden Fall als Rundtour angelegt und sind nach der Wanderung durch den Wald dann um den Hügel herum wieder zum Parkplatz gegangen. Natürlich gab es zwischendurch Stellen zum Pritscheln und Beobachten – und am Ende der Wanderung noch einen tollen Spielplatz am Wasser, an dem die Füße der Erwachsenen erfrischt und die letzten Kraftreserven der Kinder an den Spielgeräten verausgabt werden konnten.

Die nächste Gruppen-Tour sollte am Muttertag stattfinden. Offensichtlich hatten viele Familien andere Pläne für den Tag. Eine angemeldete Familie sagte noch kurzfristig krankheitsbedingt ab und so machte ich mich mit meinen beiden Jungs bei bestem Wetter alleine auf den Weg. Es war ein Gewinn für uns alle! Die Wanderung zur Rachlalm war zum Eingehen bei sommerlichen Temperaturen genau richtig. Beide Jungs haben entlang des Wegs durch den Wald immer wieder spannende Plätze gefunden, um etwas zu pritscheln, zu untersuchen oder zu beobachten. Und so ließen wir den Weg durch den Wald schnell hinter uns und auch die kurze Strecke über die Forststrasse, die ja tendenziell etwas langweilig ist, haben wir schnell abgehakt und gegen die offene Almfläche getauscht. Von da an wanderte die Aufmerksamkeit der Kinder zwischen den Paragliden, die sich bereits in der Luft befanden, und jenen, die sich gerade auf den Weg zum Startplatz machten. Mit Ankunft an der wunderschönen Alm war jedoch klar, dass jedes einzelne Tier zu begrüßen sei: die Auswahl ist ja groß genug. Auch die kulinarische Auswahl ist toll und vor allem lecker! Wir kehrten also ein - schließlich war es Muttertag! - und genossen Kuchen und die wunderbare Aussicht.

Auf dem Rückweg wurden nach der langen Spielpause an der Alm die kurzen Beine zwar ziemlich müde, aber die Neugierde auf einen Chiemseeblick mitten im Wald mobilisierte nochmal die Kräfte für einen Schlenker. Welch ein Glück hat der Große sein Fernglas mitgeschleppt! Nach diesem nun letzten Highlight wanderten wir über einen kleinen Pfad durch den Wald bergab und erreichten nach einem Foto-Shooting auf dem SalzAlpenSteig-Stuhl unser Auto. Zehn Minuten später ist klar: Mission completed! Zwei glückliche Kinder sind in ihren Sitzen auf der Rückbank eingeschlafen!

Die beiden nächsten geplanten Wanderungen zum Klobenstein, bzw. zum Kranzhorn, wurden mangels Anmeldungen nicht durchgeführt. Im August finden traditionell keine Familienwanderungen statt. Die Touren zum Hinteren Sonwendjoch und zum Heuberg mussten wir leider krankheitsbedingt absagen.

Die Abschlusswanderung Mitte November zu den Teufelsquellen konnte wieder durchgeführt werden. Mich persönlich hat besonders gefreut, dass eine Familie, die mit uns den Wandersommer eröffnete, nun auch die Abschlusstour mitlief. Und obgleich der Weg auf den ersten Blick – bis auf die Teufelsquellen - keine Besonderheiten bietet, haben wir uns gut amüsiert. Wir entdeckten unterschiedlichste Pilze, kleine Wichtelsiedlungen und halb fertig gebaute Waldlager, wunderbare Hügelrutschbahnen, knifflige Steige über sumpfige Stellen und natürlich die Teufelsquellen, die doch irgendwie immer auf's Neue beeindruckend sind.

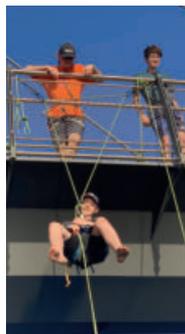


Ausflüge des JDAV

Winterausflug zur Aiblinger Hütte zum Übernachten und Rodeln



Abseilen von der Mangfallbrücke



Wanderung Farrenpoint



Mittwochswanderer

Die drei Tourenleiter der Mittwochswanderer haben im Jahr 2024 insgesamt 70 Touren mit ca. 720 Teilnehmern unternommen. Zusätzlich hat Jürgen eine Wanderwoche im Bayerischen Wald durchgeführt.

Unter anderem:

10.01.2024: Die obligatorische Jahresanfangstour zur Ritzaualm



26.04.2024:
Feichteck - Tiefschneetour



25.06.2024:
Kampenwand



09.07.2024:
Hirschberg –
Marterl der Haag-Brüder



14.08.2024:
Laubenstein



30.10.2024: Auer Alm



11.12.2024: Schwarzenberg –
Glühwein und Plätzchen-Tour



Anfang Juli: Wanderwoche im Bayerischen Wald:

Eine traditionell schöne Wanderwoche verbrachten die Mittwochswanderer der Alpenvereinssektion Bad Aibling im Bayerischen Wald.

Noch am Anreisetag, dem 5. Juli, ging es zum kleinen Arbersee, ehe man das Landhotel Tannenhof in Spiegelau aufsuchte. An den folgenden Tagen ging es unter der Führung von Jürgen Lutz, der die Wanderreise wie immer auch organisiert hatte, zum Schwellhäusel, zum Lusen, zum Rachel und zur Steinklamm im Spiegelau. Beeindruckt waren die Teilnehmer vom Aufwuchs eines kräftigen Waldes am Lusen, wo vor Jahren noch tote Baumstämme in den Himmel ragten. Die Region erwies sich als touristisch gut erschlossen, wie an der Wegweisung und dem durchdachten kostenlosen Busnetz festzustellen war.



Himmelsleiter zum Lusen



Schwellhäusel



Glasarche



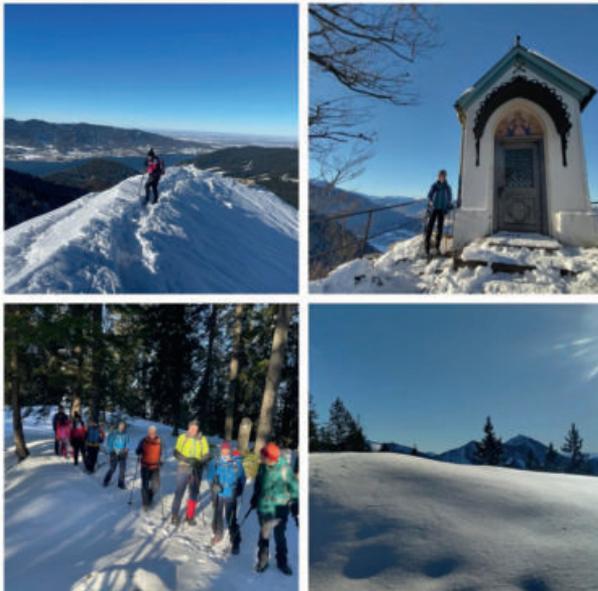
Lusen Gipfel

Ortsgruppe Bergsteigergilde Kolbermoor

Auswahl an Touren und Aktivitäten 2024

13. Januar: Winterwanderung zum Riederstein (1207m)

Führung: Peter Mosner, gem. Tour mit Sektion und Ortsgruppe



4. Februar: Skitourenwochenende in Weißenbach/Ahrntal.

Führung: Trixi Opel

Tourenziele waren die Skigipfel Gornberg/Henne (2.475m - Hahn (2.321m) - Speikboden (2.517m) - Alpler (2.748m)

18. Februar: Schneegrubenspitze (2237m)

Führung: Martin Schiffmann

Unsere bunt gemischte Truppe startete über den Forstweg bei noch mäßig Schnee. Über die freien Hänge ging es zum Grat hinauf, diesem folgten wir bis zum Gipfel. Ein Teil nutzte anstelle der Brotzeit den entgegengesetzten unverspurten Gipfelhang für einige Schwünge.

Bei der Abfahrt teilte sich für die ersten 300 hm unsere Gruppe. Dann ging es gemeinsam durch den sehr unterschiedlichen Schnee zurück über die Forststraße zum Auto.

25. Februar: Skitour Kraxentrager (2423m)

Führung: Trixi Opel

Bei kritischen Schneeverhältnissen, aber dafür mit viel Sonnenschein und frischem Pulver konnten die 7 Teilnehmer trotz vieler anderer Tourengerher noch ihre eigenen mehr oder weniger schönen Spuren in den unberührten Tiefschneehängen hinterlassen.



03. März: Skitour auf den Gilfert (2506m)

Führung: Trixi Opel

Aufstieg aufgrund der geringen Schneemenge über den Hüttegglift. Abfahrt über die Nordflanke bei starkem Wind und zum Teil schlechter Sicht. Insgesamt widrige Bedingungen bis zur Lafasteralm. Über Forstweg und zuletzt zu Fuß zurück zum Ausgangspunkt.

08. - 10. März: Skitourenwochenende im Ahrntal

Führung: Georg Meltl

Lange Touren und hohe Gipfel hatten wir eigentlich geplant, aber das Wetter wollte nicht so ganz mitspielen. Am Anfahrts tag ging es bei einigermaßen passabler Sicht auf die Achsel (2336m), aber am Samstag mussten wir nach knapp 3 Std. den Anstieg zum Schientalkopf (2773m) im absoluten Whiteout abbrechen. Da für den Sonntag ein Höhensturm angesagt war, gaben wir uns mit einem relativ windgeschützten Anstieg von Weißenbach auf den Hahn (2298m) zufrieden. Bescheidenes Wetter, aber eine ausgezeichnete kulinarische Versorgung im Berghotel Kasern!



02. April: Schneerosentour um den Pendling (1536m)

Führung: Peter Mosner, gem. Tour mit Sektion und Ortsgruppe

06. April: Wetterfahne und Rudersburg (1434m)

Führung: Peter Mosner, gem. Tour mit Sektion und Ortsgruppe

06. - 08. April: Skitourenwochenende auf der Rudolfshütte

Führung: Georg Meltl

Es gab einen etwas skeptischen Lawinenlagebericht, aber vor Ort rund um den Weißsee recht stabile Schneeverhältnisse und eine leistungsfähige und routinierte Skitourengruppe, die im Berghotel Rudolfshütte prima untergebracht war. So konnten wir uns 3 Tage lang knapp unter oder über 3000m Höhe austoben und Hohe Fürlegg, Granatspitze und Stubacher Sonnblick besteigen. Rundum gelungen!

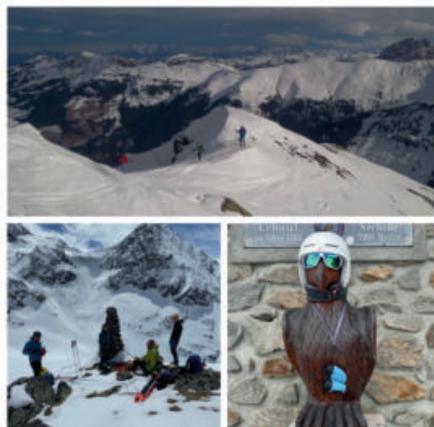
13. April: Nördlicher Daunkogel (3075m)

Führung: Martin Schiffmann

Bei gutem Wetter stiegen wir zuerst ein Stück über die Variantenabfahrt auf, bis wir nach rechts abbogen. Das gestufte Gelände steilte sich erst für den Gipfelhang auf. Bei toller Rundumsicht ließen wir die Blicke schweifen und planten auch schon unsere Linien für die Abfahrt in die meist unverspurten Hänge. Zufrieden ließen wir bei einem Radler an der Talstation unsere Tour Revue passieren.

27./ 28. April: Skitourenwochenende auf der Amberger Hütte

Führung: Stefan Schiffmann



11. Mai: Familientour - Klettergarten Morsbach

Führung: Julia Meltl

Bei bestem Wetter erkundeten und untersuchten zehn kletterfreudige Kinder in Begleitung von sieben Erwachsenen jeden Spalt und jedes Loch sowie alle kreichenden und fleuchenden Lebewesen im Morsbacher Klettergarten. Wer eine Pause brauchte, zog sich in den Wald zum Lager bauen oder zur Erkundung des Wasserfalls zurück. Im Anschluss erfrischten wir uns noch bei einem Sprung in den noch recht kühlen Pfrillsee.



12. Mai: Wanderung vom Weitlaner (1615m) zum Geiglstein (1808m) und Breitenstein (1661m)

Führung: Franz Wagner



26. Mai: Alpbachtaler Höhenweg

Führung: Franz Wagner

Vom Wiedersberger Horn (2127m) über den Hochstand (2058m) und die Sagtaler Spitzen (2241m) zum Gamskopf (2205m) in den Kitzbühler Alpen. Mit Liftunterstützung und anfänglich noch etwas in Nebelwolken erreichten wir die Bergstation „Wiedersberger Horn“. Bei anschließend gutem Wetter konnte die lange und anspruchsvolle Bergwanderung bestens durchgeführt werden. Alle Teilnehmer waren erfahrene Alpinisten und bei bester Laune unterwegs. Der zeitweise versicherte alpine Steig zwischen Sagtaler Spitzen und Gamskopf war schneefrei und konnte von allen gut begangen werden.

08. - 15. Juni: Meraner Höhenweg

Führung: Trixi Opel

Bei guter, überwiegend trockener Witterung konnte die 8-tägige Wanderung mit 11 Teilnehmern gut durchgeführt werden. Aufgrund der feuchten Frühjahrswitterung und den hiermit bedingten ergiebigen späten Schneefällen in höheren Lagen war eine Überschreitung des Eisjöchl auf 2895 hm mit 3 m Schneehöhe nicht möglich! Wir umfuhren die Etappe mit dem Taxi. Durch heftige Gewitter und Regenfälle spätnachmittags/nachts ereigneten sich einige Murenabgänge, die wir umgehen konnten, zeitweise war eine Straßensperrung wegen Steinschlags. Die zum Teil uralten Unterkünfte mit sehr alten, aber schönen Bauernstuben und Kammern kamen gut an und die Verpflegung mit Südtiroler Küche war hervorragend.



18. Juni: Neubürgerempfang

Beim Neubürgerempfang der Stadt Kolbermoor, zu dem viele neue Kolbermoorer Bürger kamen, wurden das Tourenangebot der Ortsgruppe, sowie die Angebote und Leistungen des Deutschen Alpenvereins vorgestellt.



13. Juli: Langer Grund - Torhelm (2494m) - Regenfelder Seen Führung: Peter Mosner, gem. Tour mit Sektion und Ortsgruppe

14. Juli: Nesslauer Gipfelrunde - Chiemgauer Alpen

Nach starken Regentfällen hatten wir am Sonntag recht feuchte, rutschige Bedingungen. Tagsüber meist bedeckt, Gipfelbereiche teilweise in Wolken. Erst beim Abstieg erste Sonnenstrahlen. Die Teilnehmer waren aber alle sehr trittsicher und ausdauernd, so dass die Tour auf wirklich anspruchsvollen Steigerln (oft schon sehr zugewachsen) mit allen 6 Gipfeln sicher durchgeführt werden konnte. Fast alle hatten mal einen „Ausrutscher“ und Bodenkontakt, aber bis auf ein paar Stiche durch aufgestörte Erdwespen gab es keine Verletzungen.

30. Juli/ 01. August: Schwarzenstein (3369m)

Führung: Georg Meltl

Aufstieg zur Berliner Hütte noch bei Sonnenschein, ab Nachmittag Regen; am Sonntagmorgen Aufstieg bis über den Schwarzensteinsattel bei wechselndem Wetter, aber noch trocken. Schlüsselstellen waren die Bachquerungen angesichts beachtlicher Wassermassen. Umkehr um 11 Uhr ca. 30 Minuten vor dem Gipfel (auf 3226m) wegen immer dichter Bewölkung und angekündigter Gewitter (ab 14 Uhr), Abstieg bei immer stärkeren Niederschlägen, nach Pause in der Berliner Hütte Rückkehr zum Parkplatz bei Schnürlregen

Angesichts der bescheidenen Wetterbedingungen eine doch recht passable Unternehmung!

05. August: Auf der Suche nach Abkühlung

Führung: Julia Meltl

So heiß wie erwartet war dieser Augusttag wahrlich nicht, stattdessen stapften wir ab dem Parkplatz am Hammerergraben in Unterwössen erstmal durch den Nebel aufwärts. Oberhalb der Burgau-Alm wurde es aber schließlich sonnig und bei der Rechenbergalm freute sich die dort wartende Horde Quietscheentchen dann schon über die acht Kinder, die einer Abkühlung am Brunnen nicht abgeneigt waren. Und bis runter zur schönen Gumpe im Hammererbach war dann allen schon wieder so warm, dass nochmal eine ausgiebige Rast am und im Wasser nötig wurde.

11. August: Radltour zur Eggstätter Seenplatte

Führung: Erwin Rast



25. August: Sonnwendwand (1512m) - Chiemgauer Alpen

Führung: Robert Hegele

Ausgerechnet für unsere Gemeinschaftstour am Sonntag, war die Wetterprognose mit Starkregen und Gewitter mehr als schlecht, daher haben wir unsere Unternehmung auf Samstag vorverlegt. Bei herrlichstem Wetter, fuhren wir, 8 Teilnehmer, gemeinsam Richtung Aschau im Chiemgau zu unserem Ausgangspunkt der Wanderung. In Bach, einem kleinen Ort am südlichen Ortsrand, ging es anfangs am Wassertal-Graben entlang und über eine Forststraße auf einen fast nicht erkennbaren Steig. Der weitere Aufstieg, interessant und abwechslungsreich, im letzten Teil etwas steil, kostete uns noch ein paar Schweißtropfen.

Am Gipfel der Sonnenwendwand angekommen, konnten wir zunächst allein die fantastische Fernsicht genießen. Nach der obligatorischen Gipfelbrotzeit und einem letzten Blick zum Chiemsee machten wir uns auf den Weg in Richtung Süden und wanderten anschließend durch den Klausgraben zurück nach Hainbach.



4. September 2024: Ferienprogramm der Stadt Kolbermoor

Zusammen mit Marlene Weber und Stefan Schiffmann betreuten wir 6 Kinder zwischen 8 und 12 Jahren bei ihren ersten Kletter-Versuchen im Klettergarten an der Löchlwand. Für die Kinder und Betreuer ein Riesenspaß.

07./ 08. September: Kletterwochenende auf dem Gimpelhaus

Führung: Mathias Dickel



28./ 29. September: Familientour - Rotwandhaus

Führung: Julia Meltl

Wegen des Wintereinbruchs im Wilden Kaiser verlegten wir unsere Übernachtung kurzerhand vom Stripsenjoch auf's Rotwandhaus, das wir zu zwölf am Samstagnachmittag bei kaltem und regnerischem Wetter unter Zuhilfenahme der Taubensteinbahn erreichten. Nach einem gemütlichen Hüttenabend überraschte uns am Sonntag eine im strahlenden Sonnenschein liegende Winterlandschaft und wir nutzten den Tag zu einer Wanderung über Rotwand, Kleintiefentalalm und Maxlraineralm zurück zum Ausgangspunkt. Dabei konnten wir sowohl Gämsen als auch Murmeltiere beobachten, die eifrig dabei waren, den Winterspeck noch aufzubessern.

06. Oktober: Wilde Wege am Weitlahner (1615m)

Führung: Marlene Rast

Bei traumhaften Bergwetter sind wir von Grattenbach über kleine Wege zum Weitlahner aufgestiegen. Am Sattel lag bereits erster Schnee.

Der Abstieg Richtung Dalsensattel, mit kurzer Drahtseil-Stelle, war kurz etwas anspruchsvoller. Danach ging es leicht bergauf-bergab über die Tauron-Diensthütte zurück zum Parkplatz.

Am Ende haben wir die Tour im Cafe König in Aschau ausklingen lassen.

14. Oktober: Sonnenstein (1717m)

Führung: Peter Mosner, gem. Tour mit Sektion und Ortsgruppe

27. Oktober: Große Arnspitze (2196m)

Führung: Mathias Dickel

10. November: Marterltour Breitenstein-Westgipfel (1575m)

Zum Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder



23. November: Familien - Schnupperskitour zum Stümpfling (1506m)

Führung: Julia Meltl

Unter der Woche war unser Vorhaben, eine Skitour zu gehen, noch auf verständliche Skepsis gestoßen, doch der Schnee kam wie bestellt und erfreute uns am Samstag in Pulverform - kombiniert mit Sonnenschein. Optimale Bedingungen für die ersten Gehversuche mit Tourenski an den Füßen, die die drei Neulinge unter Anleitung der drei tourenerfahrenen Kinder höchst



erfolgreich absolvierten. Alle schafften es bis zum Brotzeitplatz an der noch geschlossenen Jagahütt'n am Stümpfling, ein paar statteten sogar noch dem Roßkopf einen Besuch ab. Ohne Steinkontakt gelangten wir zurück zum Kurvenlift, wo die verbliebene Energie ins Bobfahren gesteckt wurde.

05. Dezember: Weihnachtsfeier mit Ehrung der Jubilare im Gasthof Brückenwirt Kolbermoor



Jubilare von links:

Josef Schroll (40 J.) - Enrico Kruse (25 J.) - Marinus Kronawitter (25 J.) -
Beatrix Opel (25 J.) - Elfriede Ametsbichler (40 J.) - Karl Hegele (50 J.) -
Leonhard Glasl (70 J.) - Franz Lämmlein (50 J.) Robert Hegele (40 J.) -
Georg Meltl (50 J.) - Fritz Rosner (2.Vorstand) - Karl Daxberger (60 J.)

31. Dezember 2024: Sylvestertour - Staudinger Kreuz mit anschließender Einkehr im Gasthaus Schöne Aussicht



Tourenprogramm 2025

Wir aktualisieren unser Tourenprogramm regelmäßig.
Das aktuelle Tourenprogramm findet ihr immer auf unserer
Homepage (<https://www.alpenverein-aibling.de/>)
oder unter folgendem QR-Code:



Unsere Touren für das Winterprogramm werden bis
ca. Mitte November und die Sommertouren bis
ca. Mitte März veröffentlicht.
Schaut mal vorbei!

Teilnehmerbedingungen

Unsere Teilnahmebedingungen zu den Touren findet ihr online
unter [https://www.alpenverein-aibling.de/tourenprogramm/
teilnahmebedingungen.html](https://www.alpenverein-aibling.de/tourenprogramm/teilnahmebedingungen.html)
oder unter folgendem QR-Code:



Termine 2025

Freitag, 05.12.2025: Weihnachtsfeier
Gasthaus Kriechbaumer in Mietraching

Samstag, 13.09.2025: 125 Jahre DAV Sektion Bad Aibling
Bergmesse auf der Aiblinger Hütte

Freitag, 06.03.2026: Jahreshauptversammlung
Gasthaus Kriechbaumer in Mietraching
Beginn: 19:45 Uhr

Stammtischtermine



- Donnerstag, 24. April
- Donnerstag, 22. Mai
- Donnerstag, 26. Juni
- Donnerstag, 24. Juli
- Donnerstag, 25. September
- Donnerstag, 23. Oktober
- Donnerstag, 20. November

Treffpunkt ist jeweils um 19:00 Uhr im
Johannisbad Bad Aibling.
Im August findet kein Stammtisch statt.



Jedes zusätzliche Mitglied stärkt unsere Sektion!

Für jedes neue Mitglied bekommt ihr einen Gutschein für eine kostenlose Übernachtung auf der Aiblinger Hütte. Alle Informationen über unsere Hütte findet ihr auf unserer Homepage:

www.alpenverein-aibling.de/unsere-huette



Bitte Mitgliedsnummer, Namen und Adresse des Werbers im Bemerkungsfeld auf dem Online-Mitgliedsantrag unter www.dav-shop.de/mitgliederaufnahme angeben.

Ehrenamt im Alpenverein

Ohne Ehrenamt gäbe es keinen Alpenverein! Rund 30.000 Ehrenamtliche sind derzeit in ihren Sektionen oder dem Bundesverband aktiv. Und genau das macht den Alpenverein aus – eine Gemeinschaft aus Menschen, die sich für ihre Leidenschaft für Berge und den Bergsport einsetzt und diesen voranbringen will. Dabei geht es nicht nur darum mit Gleichgesinnten eine schöne Zeit zu haben, sondern auch etwas Sinnvolles beizutragen und dabei gemeinsam die Zukunft mitzugestalten. Die Möglichkeiten sich zu engagieren sind vielseitig und reichen von den Aufgaben als Tourenleiter, Referent, über administrative und IT-Aufgaben bis hin zu gelegentlichen, kleineren Unterstützungen für all diejenigen mit nur wenig freier Zeit. Jeder Beitrag zählt für uns.

Für unsere Sektion in Bad Aibling suchen wir immer Verstärkung in den verschiedensten Bereichen, z.B. als:

- Fachübungsleiter für Wanderungen, Bergsteigen, Hochtouren, Klettern, Alpinklettern, Skihochtouren, Mountainbike, etc.
- Jugendleiter
- Naturschutzreferent
- EDV-Beauftragte bei Software-Fragen und Installationen am Sektionscomputer
- Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen, wie beispielsweise der Weihnachtsfeier
- Unterstützung beim Austragen des Jahresberichtes in die verschiedenen Bezirke

Interessiert mitzumachen oder noch Fragen offen?

Melde dich gerne per E-Mail an die Sektion (info@alpenverein-aibling.de) oder komm einfach zu unserem monatlichen Stammtisch vorbei.

Alpiner Sicherheits-Service (ASS)

Jedes Mitglied im DAV genießt über die DAV-Mitgliedschaft den Schutz bei Unfällen während alpinistischer Aktivitäten (inkl. Skilauf, Langlauf, Snowboard).

Leistungen: Der ASS gilt weltweit bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung von Alpinsportarten (z.B. Bergsteigen, Wintersportarten, sonstige Alpinsportarten) und während Veranstaltungen des DAV e.V. und der Sektionen. Kein Versicherungsschutz besteht unter anderem bei Pauschalreisen, außerhalb Europas, bei Expeditionen, Segel- oder Gleitschirmfliegen etc.

Erstattung der:

- Such-, Bergungs- und Rettungskosten
- bis zu 25.000 Euro je Person und Ereignis
- bei Unfalltod begrenzt auf 5.000 Euro
- unfallbedingt Heilbehandlungskosten im Ausland

Assistance-Notrufzentrale rund um die Uhr-Service +49 (0)89-306 570 91

Diese Übersicht bietet nur einen Auszug der Leistungen. Bitte beachtet auch, dass für Länder mit einer Reisewarnung kein Versicherungsschutz besteht.

Die kompletten Informationen zum Alpinen Sicherheits-Service findet Ihr auf der Homepage des Alpenvereins unter nachfolgendem Link:

<https://www.alpenverein.de/verband/services/versicherungen-im-dav/alpiner-sicherheitsservice-ass>



Vereinsbeiträge

Kategorie	Betrag
A-Mitglieder ab dem 26. Lebensjahr	59 €
B-Mitglieder Ehe(Lebens)partner eines A-Mitglieds der Sektion (gleiche Bankverbindung & Anschrift) Aktive Bergwachmitglieder (auf Antrag und nur gegen Nachweis) Schwerbehinderte ab 50% (auf Antrag und nur gegen Nachweis) Senior ermäßigt ab 70. Lebensjahr und > 25 Jahre Mitglied (auf Antrag)	33 €
C-Mitglieder Mitglieder, die bereits einer anderen Sektion als A-, B-Mitglied angehören oder Mitglieder des ÖAV und AVS	20 €
Junioren vom 18.-25. Lebensjahr	33 €
Kinder und Jugendliche Mitglieder unter 18 Jahre als Einzelmitglieder	15 €
Familienbeitrag Beide Eltern sind Mitglied der Sektion und Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	92 €
Kinder im Familienbund Voraussetzung: Beide Elternteile sind AV-Mitglied der Sektion Bad Aibling	0 €
Familienbeitrag Alleinerziehende (Kat. A, ggf. per Antrag Kat. B) zzgl. Versicherungsbeitrag pro Kind Voraussetzung: gemeinsame Anschrift und Abbuchung der Beiträge von einem Konto, nur für Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	59 € 2,59 €

<https://www.alpenverein-aibling.de/mitgliedschaft/mitgliederbeiträge.html>

Beitragszahlung: Jedes Mitglied hat seinen Jahresbeitrag bis zum 31. Januar zu bezahlen, nur dann ist auch Versicherungsschutz gegeben. Für alle Mitglieder, die sich am Beitragseinzug beteiligen, wird der Jahresbeitrag Anfang Januar des laufenden Jahres von dem angegebenen Konto abgebucht. Der Jahresausweis wird bis Mitte Februar mit der Post zugesandt.

Sektionswechsel: Ein Sektionswechsel kann jederzeit vorgenommen werden.

Austritt: Der Austritt eines Mitglieds ist der Sektion schriftlich mitzuteilen. Er wirkt zum Ende des laufenden Jahres – auch der Versicherungsschutz. Der Austritt ist spätestens zum 30. September zu erklären, andernfalls ist das Mitglied noch für das nächste Vereinsjahr beitragspflichtig.

Bankkonto der Sektion:

Sparkasse Miesbach-Tegernsee - IBAN: DE23 7115 2570 0012 4988 95

Dein digitaler Mitgliedsausweis



Dein DAV Mitgliedsausweis ist jetzt auch in digitaler Form verfügbar. Damit hast du alle wichtigen Infos immer dabei, direkt auf deinem Smartphone.

Kein lästiges Suchen mehr nach dem Papierausweis!

Bevor du deinen digitalen Ausweis nutzen kannst, musst du dich auf der Website "mein.alpenverein" registrieren.

Hier geht's zur Registrierung:



Der Mitglieder-Self-Service "mein.alpenverein"

Seit Mitte November 2022 ist eine neue Website des Alpenvereins freigeschaltet, um den Mitgliedern des DAV die Verwaltung ihrer eigenen Daten, wie die Bankverbindung oder Adresse selbst zu ermöglichen. Dort kann auch der DAV Panorama Newsletter abonniert, auf digital umgestellt oder abbestellt werden. Um den Papierverbrauch zu reduzieren und den CO2-Abdruck durch die Auslieferung des Newsletters zu verringern, möchten wir euch das digitale Abonnement des DAV Panorama ans Herz legen.

Anschriften- oder Bankverbindungsänderung bitte unbedingt der Sektion Bad Aibling melden oder selbstständig über mein.alpenverein ändern.

Neu bei Mein.Alpenverein?

Sektionsnummer:

Ortsgruppe:

Mitgliedsnummer:

IBAN, letzte 4 Ziffern (von der der Mitgliedsbeitrag abgebucht wird):

E-Mail:



A-Mitglied
 Sektionsnummer:
 Ortsgruppennummer:
 Mitgliedsnummer:

So findet ihr die Website:
<https://mein.alpenverein.de/SitePages/Homepage.aspx>

Den Antrag für Neuaufnahmen in die DAV Sektion Bad Aibling findet ihr unter:
<https://www.alpenverein-aibling.de/mitgliedschaft/so-wirst-du-mitglied.html>



**Gemeinsam unterwegs
in den Bergen
mit der Sektion Bad Aibling**

